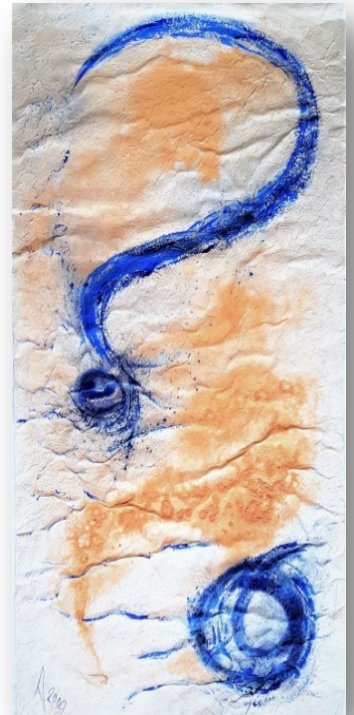


# Mensch fragil – gehalten im Blau

Dieses Kunstprojekt in der Kapelle der Universität Regensburg geht der Frage nach dem Sinn des menschlichen Daseins nach. Bildnerisches Leitsymbol ist das Fragezeichen in Blau auf erdsandigem Papier. Es kann den Betrachter in seine eigene geistig-spirituelle Spur führen. Als Impulse zum Nachdenken über die Fragwürdigkeit und Fragilität des je eigenen persönlichen Lebens zeige ich im Kirchenraum Textfahnen zu Botschaften aus der Bergpredigt Jesu und ein Naturkunst-Symbol mit Bezug zum biblischen ‚Wurzel Jesse‘-Motiv. Gerne biete ich entlang dieser Ausstellungsobjekte deutende Gespräche mit interessierten Studierenden und Besuchern an. Aus meiner jahrzehntelangen Tätigkeit an Universitäten weiss ich um das ‚gaudium de veritate‘ in der wissenschaftlichen Erkenntnissuche, aber auch um das Verstummen vor der Vergeblichkeit des nur-wissenschaftlich gerichteten Erkenntnissystems. Eine menschlich valide Erkenntnis erfordert die Vernetzung von Intelligenz und Spiritualität. Im intersubjektiven Austausch zu den bildnerischen Symbolen eröffnen sich auch neue Denkwege zu existentiellen Fragen entlang der ‚blauen Spur‘.



## UNIVERSITÄT

### ORT DES GROßEN INTELLEKTUELLEN FRAGENS

„Zu neuen Begriffen führt kein logischer Weg sondern nur die auf Einfühlung in die Erfahrung sich stützende Intuition“ Albert Einstein

## KIRCHE

### ORT DER EXISTENTIELLEN AUSEINANDERSETZUNG

„Zu ihm [Gott] hingehen heißt auf die Andern zugehen, die sich in der Spur halten.“  
Emmanuel Lévinas

### MENSCH FRAGIL – GEHALTEN IM BLAU AN DEN HAUTLINIEN DER DINGE UND MENSCHEN ENTLANG DER ‚BLAUEN SPUR‘ FOLGEN

„Gebetsfahnen auf hingestreutem Sand  
in blauen Linien erheben sich Konturen  
wie Schriftzeichen des Himmels“ Engelbert Birkle



Univ. Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl lehrte an der Ludwig-Maximilians-Universität München interdisziplinäre Bildungsdidaktik im Focus der phänomenologischen Bildungsphilosophie und sozial-anthropologischen Bildungspraxis zahlreiche Publikationen zu interdisziplinären Forschungsstudien und sozialästhetischen Kulturprojekten / viele Publikationen auch online unter <http://epub.ub.uni-muenchen.de> kontakt@baeuml-rossnagl.de - [www.baeuml-rossnagl.de/Wissenschaft/Spiritualität/Kunst](http://www.baeuml-rossnagl.de/Wissenschaft/Spiritualität/Kunst) Ausstellungen zur spirituellen Kunst u. a.

2005 PSALMENBOTSCHAFTEN IN TIERBILDERN – AUSSTELLUNG in der Neuen Künstlerkolonie in Brannenburg  
2010 in der Thomas-Mann-Halle der Universität München UMKEHRUNG DER WERTE ? DIE 8 SELIGKEITEN  
2012 in St. Thomas Morus in Neusäss KIRCHENKUNSTINSTALLATION PASCHA DOMINI 2012  
2013 in Benediktbeuern AUSSTELLUNG AUF DEN SPIRITUELLEN SPUREN DER NATUR  
2016 im Diözesanmuseum Augsburg KUNSTINSTALLATION ZU DEN 7 TODSÜNDEN UND DEN 7 GEISTESGABEN  
2016 in Regensburg in der Kreuzhofkirche KUNSTINSTALLATION IM KREUZ IST HEIL